

Provinz Brandenburg.

Regierungs-Bezirk Potsdam.

Kreis Zauche-Belzig.



Nach ein Origin-Aufnahme v Th Hennieke, ausgef von H. Menzler Druck bei J. Börner

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler, Berlin

**WIESENBURG.**

# WIESENBURG.

PROVINZ BRANDENBURG. — REGIERUNGS-BEZIRK POTSDAM. — KREIS ZAUCHE-BELZIG.

---

Die Herrschaft Wiesenburg in dem altsächsischen Theile des Kreises Zauch-Belzig etwa 4 Meilen südlich von Brandenburg und eben so weit nördlich von Dessau belegen, ist eines der vier zu dem grossen von Brandt'schen Familien-Fideicommiss gehörenden Güter, welche auch in der weiteren Umgegend unter dem Namen „Brandt's Haide“ ihres Forstreichthums wegen wohlbekannt sind.

Die Familie Brandt von Lindau erwarb jene Güter als Mannlehn in der Mitte des 15. Jahrhunderts und blieb im alleinigen, wenn auch vielfach getheilten Besitz derselben bis zum Jahre 1734. In diesem Jahre wurden unter Genehmigung des Landesherrn, des Churfürsten August des Starken von Sachsen, die Brandt's Haidener Güter aus

Lehn in Allod verwandelt, jedoch mit der besonderen fideicommissarischen Bestimmung, dass dieselben, wenn auch mit eventuellen Erbrechten der Töchter nur innerhalb der von Brandtschen Posterität forterben sollten.

In Folge letzterer Bestimmung ist denn im Jahre 1755 die Herrschaft Wiesenburg durch eine von Brandt'sche Erbtöchter an die Familie von Watzdorf übergegangen. Der jetzige Besitzer von Wiesenburg ist Curt Friedrich Ernst von Watzdorf.

Schloss Wiesenburg verdankt die Entstehung, wenigstens seiner ältesten Theile, dem Markgrafen Albrecht dem Bären von Brandenburg, welcher dasselbe mit anderen

ähnlichen Burgen der Nachbarschaft als Schutzveste gegen die kriegerischen Wenden erbaut haben soll. Von jenem ersten Bau ist ausser dem alten Thurm freilich wohl nichts mehr erhalten, vielmehr stammen die meisten Theile des jetzigen Schlosses, welches in unregelmässigem Viereck einen weiten, durch alte Bäume beschatteten Hof umschliesst, aus dem 17. Jahrhundert. Die beiden Schlosflügel, welche die Ansicht zeigt, verdanken ihre jetzige Gestalt erst den neuesten Zeiten. Das Schloss liegt freundlich auf einem Hügel, von Garten und Wildpark im Süden und Westen, von dem bedeutenden dazu gehörigen Dorfe auf den anderen Seiten umgeben.